

## Abends durch den Zoo spazieren

Am Montag, 27. Juni, kann man in Knies Kinderzoo in Rapperswil-Jona hinter die Kulissen schauen. Während eines Abendspaziergangs werden spannende Einblicke gewährt, wie der Verkehrsverein Rapperswil-Jona mitteilt. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Restaurant «Tiergarten» beim Haupteingang des Kinderzoos.

Beim Spaziergang kann man den Mitarbeitern bei der Fütterung oder bei sonstigen Arbeiten, welche man tagsüber nicht zu Gesicht bekommt, über die Schulter zu schauen. Der Zoodirektor Benjamin Sinniger oder einer seiner Mitarbeiter führt die Teilnehmer durch die Anlagen des Zoos und gibt interessante Fakten bekannt. Der Rundgang startet mit einem kleinen Apéro. Die Highlights der diesjährigen Führungen sind die neuen Anlagen sowie das neue Edukationssystem.

Die Führung findet jeweils am letzten Montag des Monats statt. Der Abendspaziergang dauert zirka zwei-einhalb Stunden. Tickets sind exklusiv bei der Tourist Information Rapperswil-Jona erhältlich. Anmeldungen werden bis am Freitagmittag, 24. Mai, entgegengenommen und sind verbindlich. Eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen ist erforderlich. Bei zu wenigen Anmeldungen wird die Führung abgesagt. (eing)

\* Anmeldung: Tourist Information, 055 220 57 57 oder info@vvvj.ch.



Viel Action: Am Weesner Seefäscht zeigen die Wakeboarder ihr Können – für Unterhalt sorgt zudem das grösste Feuerwerk am Walensee und Mundartrockler Florian Ast. Bilder zVg/Keystone



# Wassersport, Feuerwerk und Musik locken ans Seefäscht

Nach drei Jahren ist es wieder so weit. Weesen feiert am Wochenende Seefäscht und erwartet gegen 7000 Besucher. Nebst dem Feuerwerk sorgen die Wakeboarder für Action. Musikalischer Höhepunkt ist der Auftritt von Florian Ast.

Bis zu 7000 Besucherinnen und Besucher erwarten die Organisatoren für das Seefest, wie Amden und Weesen Tourismus mitteilen. Besonders das eindrucksvolle Feuerwerk, eines der spektakulärsten der Region und das grösste auf dem Walensee, wirkt als Publikumsmagnet. «Die mehrfach preisgekrönten Schweizer Feuerwerksmacher der Firma Bugano bringen es immer wieder fertig, mit ihren kunstvollen Feuerwerken die Zuschauer zu faszinieren», so die Organisatoren. Das diesjährige Feuerwerk wird am Samstagabend mitten im See gezündet und mit packender Musik untermalt.

### Wakeboardaction auf dem Wasser

Während der drei Festtage steht Diversee auf dem Programm. Zehn lokale Vereine mit schätzungsweise 300 Helfern stehen im Einsatz. Den Auftakt machen die Wakeboarder von Wake The Lake. Der Wakeboardevent findet an allen drei Festtagen statt und ist nun bereits zum fünften Mal im Ha-

fenareal präsent. Die Shows mit künstlerischen Einlagen der Wakeboarder sind spektakulär und voller Action.

Aber auch Laien kommen auf ihre Kosten. Der schweizweit einzigartige Wakeboardlift ist nämlich für alle geöffnet. Wer für seinen eigenen Wakeboardauftritt nicht das grosse Publikum sucht: Der Wakeboardlift ist bereits jetzt in Weesen stationiert (siehe auch Ausgabe vom 3. Mai).

### Musikgrössen auf der Bühne

Der Schweizer Mundartrockler Florian Ast beehrt am Freitagabend das Seefäscht. Der 41-jährige Musiker begeistert seit 1996 das Publikum mit seinen Songs. Spätestens seit seinem Hit «Sex» hat sich der musikalische Allrounder durchgesetzt. Getoppt wurde dieser Erfolg durch die Single «Träne», die er zusammen mit Francine Jordi sang.

Ein weiterer Hitparadenstürmer ist mit DJ Sir Colin am Seefäscht präsent. Der erfolgreiche Hip-House-DJ legt am Samstagabend am Seebecken auf.

Daneben stehen die Gasterländer Blasmusikanten, die junge Schlagerband Zillertal Power oder die Lokalmatadoren von Pepi Hug's Firewall auf dem Programm.

### Highlights für junges Publikum

Ein Höhepunkt für das junge Publikum ist das gesamte Line-up am Linthspitz. Besonders DJ Flip sticht dabei hervor. Der aus Irland eingeflogene DJ ist World Scratching Champion und gehört zur weltweiten DJ-Elite. Am Freitag dominieren Hip-Hop und Reggae das musikalische Programm am Linthspitz. Am Samstag werden Elec-

tro und House im Zentrum stehen. An den drei Bühnenstandorten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Samstagabend ist mit Seefäscht-Mini-Golf, Stand-up-Paddling (SUP), Armbrustschüssen, Karussell und Hüpfburg ein Programm für alle Generationen angesagt.

**Brunch am Sonntag**

Zum Abschluss tischen die Bäuerinnen am Sonntag gross auf. Die Weesener Frauen bieten einen wunderbaren Sonntagmorgenbrunch. Zwischen 10 und 13 Uhr gibt es alles von A wie Apfelsaft bis Z wie Zopf. Die Bäuerinnen und Landfrauen setzen dabei natürlich auf selbst gemachte einheimische Produkte.

Die Preise seien zudem mehr als fair. Für Erwachsene gibt es den reichhaltigen Brunch für 17 Franken. Dies sei dank der Unterstützung der Gemeinde Weesen möglich. Für den Brunch ist eine Voranmeldung an [brunch@seefest.ch](mailto:brunch@seefest.ch) erforderlich. (eing)

### IMPRESSUM



Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

### Herausgeberin

Somedia Publishing AG  
Verleger: Hanspeter Lebrument

CEO: Andrea Masüger

**Redaktionsleitung** Martina Fehr (Chefredaktorin), Thomas Senn (Stv. Chefredaktor), Reto Furter (Leiter Region), Rolf Hösli (Redaktionsleiter Glarus), Nadia Kohler (Leiterin Online), René Mehrmann (Projektleiter Medien), Patrick Nigg (Leiter Überregionales), René Weber (Leiter Sport), Urs Zweifel (Redaktionsleiter Gaster/See)

**Kundenservice/Abo** Somedia, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach, Telefon 0844 226 226, E-Mail: [abo@somedia.ch](mailto:abo@somedia.ch)

**Inserate** Somedia Promotion

**Verbreitete Auflage** (Südostschweiz Gesamt): 79 172 Exemplare, davon verkaufte Auflage 75 294 Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2015)

**Reichweite** 164 000 Leser (MACH-Basis 2015-2) Erscheint siebenmal wöchentlich

**Adresse:** Südostschweiz, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach, Telefon 055 285 91 00, Fax 055 285 91 11

**E-Mail:** Redaktion Gaster und See: [gastersee@suedostschweiz.ch](mailto:gastersee@suedostschweiz.ch);

leserreporter@suedostschweiz.ch; [meineregemeinde@suedostschweiz.ch](mailto:meineregemeinde@suedostschweiz.ch)

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagsausgabe © Somedia

## Die Eschenbacher Bläserklasse zeigt, was sie kann

Mit zwei Auftritten präsentiert sich die Bläserklasse Eschenbach erstmals der Öffentlichkeit. Und für alle, die auch gerne musizieren, wird nach den Sommerferien eine zweite Bläserklasse gebildet.

Die Bläserklasse Eschenbach beendet ihr erstes von zwei Ausbildungsjahren mit zwei öffentlichen Auftritten: Am Freitag, 24. Juni, eröffnet sie das Ständli der Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach um 20 Uhr in der Breiten in Eschenbach. Und am Freitag, 1. Juli, startet die Bläserklasse Eschenbach um 19.30 Uhr die «Firobigmusig» bei der «Krone» in St. Gallenkappel zusammen mit der Musikgesellschaft St. Gallenkappel und dem Männerchor St. Gallenkappel-Goldingen.

Letzen Sommer haben die drei Musikvereine aus Eschenbach, St. Gallen-

kappel und Goldingen diese erste Bläserklasse lanciert (die «Südostschweiz» berichtete). In der ersten Probe traf damals eine bunte Gruppe von Teilnehmern aufeinander. Ein Teil von ihnen spielte vor längerer Zeit bereits ein Blasinstrument, machte aber aus unterschiedlichen Gründen eine Pause. Andere wiederum wollten von ihrem bisherigen Instrument auf ein anderes wechseln. Und die Dritten waren absolute Neueinsteiger. Es gab einen gemeinsamen Nenner: Sie alle wollten ihr gewünschtes Musikinstrument von Grund auf erlernen.

Seither habe eine beachtliche Entwicklung stattgefunden, teilen die Organisatoren mit. Heute spielen die Teilnehmenden bereits einfache Blasmusikliteratur.

### Neue Klasse startet im August

Die Organisatoren haben erkannt, dass das Ausbildungskonzept des Klassenmusizierens bei den Erwachsenen sehr gut ankommt. Ein Einstieg in die laufende Bläserklasse ist für Anfänger nicht möglich. Deshalb soll ab Mitte August eine neue Bläserklasse gestartet werden, wo man seinen lang geheg-

ten Wunsch vom Musizieren in die Tat umsetzen kann.

Die neue Anfänger-Bläserklasse richtet sich an Erwachsene und Jugendliche (ab zwölf Jahren), die nicht mit Einzelunterricht beginnen möchten, sondern gerne in der Gruppe musizieren lernen wollen. Insbesondere sind alle Personen angesprochen, die früher als Kind gerne ein Instrument erlernt hätten, dies jedoch nicht tun konnten oder durften.

Oder vielleicht waren manche ja vor zig Jahren bereits im Musikunterricht, hatten das Musizieren später wieder aufgegeben und bereuen es heute. Der Blä-

serklassenunterricht wird von Marcel Schöni, einem ausgebildeten Bläserklassenleiter, erteilt. Zusätzlich stehen Musikanten der drei Musikvereine zur Seite und helfen tatkräftig mit. Alles wird von Grund auf erklärt, Vorkenntnisse sind keine nötig. Die Teilnehmenden wählen ihr bevorzugtes Musikinstrument. Egal ob Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Waldhorn, Euphonium, Tuba oder Schlagzeug; alle starten gemeinsam und spielen ab dem ersten Ton zusammen. Wöchentlich findet eine Probe statt, und zwar am Dienstagabend von 18 bis 19.30 Uhr in Eschenbach. (eing)